





Gemeindebrief Juni - August 2024

An(ge)dacht

"In anderen Umständen"

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit den Umständen ist das so eine Sache.

Umstände haben möchte eigentlich keiner.

Und in der Regel vermeiden wir es auch, anderen Umstände zu machen. "Bloß keine Umstände!", sagen wir, wenn sich ein Gastgeber zu sehr um uns bemüht.

Die Umstände werden gerne herbeigezogen, wenn wir ein Ansinnen ablehnen:

"Unter anderen Umständen hätte ich zugesagt."

Und wem es nicht schlecht, aber im Grunde auch nicht gut geht, der antwortet auf die Frage nach seinem Befinden: "Den Umständen entsprechend."

Dabei gibt es Umstände, die ganz wunderbar sind! Die sogenannten "anderen Umstände".

"Hast du schon gehört?"

..Was denn?"

"Na, die Frau vom Pfarrer! Die isch doch jetzt schwanger!"

"Noi!"

"Doch!"

Verzeihung, wenn es ganz anders war, aber so stelle ich mir vor, dass manche Dialoge gelaufen sein könnten – wir selber bekommen im Pfarrhaus in Ebermergen ja nichts davon mit. Außer dies, dass mein Mann von Gemeindegliedern und von seinen Freunden aus dem Musikverein darauf angesprochen wird und das ausnahmslos nett und freundlich und mitfühlend. Und das erlebe ich als richtig wohltuend.

Eine Frau, die zum ersten Mal schwanger ist, scheint aufbauende Worte in dieser neuen Phase gut gebrauchen zu können. Also: was finde ich wohl Aufbauendes zur Schwangerschaft in meiner *Bibel*?, denke ich, und fange an zu lesen:

Ich will dir viel Mühsal schaffen, wenn du schwanger wirst; unter Schmerzen sollst du Kinder gebären. (Gen3,16)

Und sie war schwanger und schrie in Kindsnöten und hatte große Qual bei der Geburt. (Offb 12,2)

Wehe den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! Denn es wird große Not auf Erden sein und Zorn über dies Volk kommen. (Lk 23,29)

Das sind, ungelogen, die ersten Verse, die mir bei meiner Suche vorgeschlagen werden. Eigentlich wundert es mich nicht.

In der Bibel ist Schwangerschaft ein heikles Thema. Weil Leben und Tod – damals noch mehr als heute – bei Geburten so eng beieinander liegen können. Und weil



die Geburt eines Kindes uns auch heute noch überdeutlich zeigt: nicht der Mensch hat sein Leben in der Hand.

So viel wir kontrollieren und steuern können, dieser Teil unseres Lebens ist davon ausgenommen: der Ursprung in Samen und Eizelle, die Entwicklung im Mutterleib, wie die Geburt dann tatsächlich verläuft, all das überblickt ein anderer. Ich lasse mich nicht abschrecken und lese weiter:

Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleibe. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereitet war. (Ps139,13ff.)

So spricht der HERR, dein Erlöser, der dich von Mutterleibe bereitet hat: Ich bin der HERR, der alles schafft. (Jes44,24)

(der HERR:) Ehe ich dich im Mutterleibe bildete, habe ich dich ersehen, und bevor du aus dem Mutterschoß hervorkamst, habe ich dich geheiligt. (Jer1,5)

Ich lerne aus der Heiligen Schrift über die Schwangerschaft, dass Gott der Urheber des Lebens ist. Er ist an der Empfängnis und der Entwicklung eines jeden menschlichen Wesens beteiligt. Er hat mich gemacht. Und er hat Sie gemacht, die Sie diese Zeilen lesen.

Wir sind kein Zufall. Unser Leben hat einen Sinn, den wir ihm nicht geben müssen. Weil Gott ihm diesen Sinn gibt. Wer das spürt – nicht nur liest, sondern wirklich spürt –, der kann sagen, was der Psalmbeter ausruft: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin!

Ob mein Mann und ich im Juli tatsächlich ein Kind in den Armen halten werden, ob wirklich alles gut geht bis dahin, das wissen wir nicht. Manchmal macht das Angst.

Aber wir wissen, dass wir selbst Kinder Gottes sind, gebildet von IHM im Mutterleibe und wunderbar gemacht, begleitet und geführt bis heute. Und das macht Mut. Viel Mut. Nicht manchmal, sondern jeden Tag.

Diesen Mut, den eigenen Weg unter allen Umständen anzunehmen, wünsche wir Ihnen und Ihren Lieben für die kommende Zeit.

Gott begleite Sie in den kommenden Tagen nach dem Fest des Heiligen Geistes bis hinein in einen guten und behüteten Sommer!

Ihre Pfarrerin Miriam Martin und Ihr Pfarrer Friedrich Martin



Liebe Gemeindeglieder,

es war für den Vertrauensausschuss in den Kirchengemeinden Mönchsdeggingen und Untermagerbein nicht leicht, Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen, aber es haben sich doch, wie sie am 28.04. in Untermagerbein und am Pfingstsonntag in Mönchsdeggingen gehört haben jeweils acht Personen gefunden. Es geht aber sehr vielen Kirchengemeinden so in Bayern. Um so mehr freuen wir uns über die Acht, die Verantwortung übernehmen möchten und die sich im September-Gemeindebrief nochmal vorstellen:

In Mönchsdeggingen: Martin Engel, Thomas Wurm, Ruth Eberhardt, Sarah Hiller, Annegret Lanzenstiel, Tina Bachmann, Cora Janik und Reinhard Lange.

In Untermagerbein: Sandra Beck, Bärbel Gebhardt, Mathias Hurler, Birgit Kellner, Mandy Mittring, Werner Mittring, Bernd Oswald und Simone Strauß.

Nachdem wir in diesem Jahr nur die Europawahl am 9. Juni haben, ist es ja ein Leichtes am **20. Oktober** zur **Kirchenvorstandswahl** zu gehen oder seine Stimme schon vorher abzugeben, weil jeder Erwachsene Evangelische seine Wahlunterlagen nach Hause bekommt. "Stimm für Kirche!"



Gemütlicher Treff





im Biergarten

(bei Regen im Gemeindesaal)

Wo denn? Evangelischer Pfarrgarten

in Mönchsdeggingen, Am Kirchberg 2

Wann denn? Am Sonntag, 21. Juli 2024, ab 16 Uhr

Wer kann kommen? Alle, Jung und Alt

Was gibts? Getränke,

Wurstsalat, belegte Brote ...

(solange Vorrat reicht)

Wer lädt ein? Margit, Petra und Ingrid; Erlös für die Glocken der ev. Kirche

(Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Mönchsdeggingen)







Aktiv gegen Missbrauch

Aktiv gegen Missbrauch im Dekanat Donau-Ries

Der Umgang mit sexualisierter Gewalt beschäftigt auch die evangelischen Kirchen vor Ort. Die Auftaktveranstaltung "Aktiv gegen Missbrauch" für das Dekanat Donau Ries fand am 25. April 2024 in Nördlingen statt.



Foto: Annika Reuter

In Bayern sind alle Kirchengemeinden aufgefordert, ein eigenes Schutzkonzept zu erstellen. Das Präventionsgesetz der bayerischen Landeskirche hat dafür Zeit gegeben bis Ende 2025. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit, bei den Senioren oder im Kirchen- und Posaunenchor, wer eine Veranstaltung der Kirchengemeinde besucht, soll bestmöglich vor Übergriffen sexualisierter Gewalt geschützt sein.

Dekan Frank Wagner begrüßte die Dekanatspräventionsbeauftragte Brigitte Auer und ihren Co-Referenten Vikar Lucas Horn. Anwesend waren 22 Hauptamtliche und Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden, die Verantwortung für das Thema in den Regionen Süd, Mitte, West und Nord übernehmen wollen.

Frau Auer verschaffte den Anwesenden einen Zugang zu der Forum Studie. Es wurden die evangelischen Spezifika herausgearbeitet: Die Pfarrperson gilt als Vertrauensperson. Stark geschlossene Systeme sind genauso problematisch wie sehr offene Systeme. Das starke Harmoniestreben führt dazu, dass Konflik-

te schlecht ausgehalten werden. Durch den Automatismus von Schuld und Vergebung / Gnade wird die Reue übersprungen.

Der Vortrag löste eine intensive Auseinandersetzung aus. So ist es auch gedacht: Haupt- und Ehrenamtliche sollen in einen Prozess kommen, so dass alle Menschen in den Kirchengemeinden einen Blick für das Thema entwickeln. Dazu sollen sich Mitglieder aus den Kirchenvorständen mit ihren Mitarbeitern in der Kirchengemeinde bis vor den Sommerferien treffen, um anhand eines Fragebogens zur Risiko- und Potenzialanalyse sexualisierte Gewalt begünstigende wie hemmende Faktoren in den Kirchengemeinden zu dokumentieren.

Für die Mitarbeitenden in den Regionen wird es im Juni eine Basisschulung zum Thema "Aktiv gegen Missbrauch" geben. Betroffen, ihrer Aufgabe bewusst gingen alle mit einem geistlichen Impuls und Segen in die kommende Zeit.

Die Kirchenvorstände Mönchsdeggingen und Untermagerbein werden sich am **Mittwoch**, den **19. Juni** um **20 Uhr** im Gemeindehaus Mönchsdeggingen mit den Verantwortlichen aus unseren Gruppen und Kreisen an die Risikoanalyse setzen. Es ist eine öffentliche Veranstaltung.





Georgskirche Mönchsdeggingen



Nikolauskirche Untermagerbein

09. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Pfr. Martin auf der Wiese neben dem Friedhof/Buchberg	siehe Mönchsdeggingen
16. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis	siehe Untermagerbein 11.15 Uhr Taufe, Pfr. Martin	10.00 Uhr, Pfr. Martin
23. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Prädikantin Stelzle	siehe Mönchsdeggingen
30. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis	siehe Untermagerbein	8.45 Uhr, Pfr. Martin
07. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Kreuzlesberggottes- dienst Ziswingen, Dekan Wagner	10.00 Uhr Kreuzlesberggottes- dienst Ziswingen, Dekan Wagner
14. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis	siehe Untermagerbein	8.45 Uhr, Pfrin. Kellermann
21. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis	8.45 Uhr, Lektor Horst	siehe Mönchsdeggingen
28. Juli, 9. Sonntag nach Trinitatis	siehe Untermagerbein	10.00 Uhr, Dekan Wagner
04. August, 10. Sonn- Tag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Pfr. Martin	siehe Mönchsdeggingen
11. August, 11. Sonn- Tag nach Trinitatis	siehe Untermagerbein	8.45 Uhr, Pfr. Lange
18. August, 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Pfr. Martin	siehe Mönchsdeggingen
25. August, 13. Sonntag nach Trinitatis	siehe Untermagerbein	8.45 Uhr, Prädikant Dunken- berger-Kellermann
01. Sept. 14. Sonn- tag nach Trinitatis	8.45 Uhr N.N.	siehe Mönchsdeggingen
08. Sept. 15. Sonn- tag nach Trinitatis	siehe Untermagerbein	8.45 Uhr Pfr. Kastenhuber



Kreuzlesberg-Gottesdienst

Am **7. Juli** feiern wir wieder um **10 Uhr** unseren Freiluftgottesdienst am Kreuzlesberg zusammen mit der Kirchengemeinde Kleinsorheim. Dekan Frank Wagner wird diesen Gottesdienst mit Bläserinnen und Bläsern der beiden Posaunenchöre zusammen gestalten. Anschließend geht es dann nach Ziswingen zum Essen. Herzliche Einladung.

Foto: Karlheinz Rapp

Taufen

Taufen sind jederzeit im Hauptgottesdienst möglich oder auch am **17. August**, dem nächsten **Taufsamstag**.

Tauffest am Wörnitzstrand in Harburg

Am 14. Juli um 14.00 Uhr kann man sein Kind an einem besonderen Tauffest in Harburg taufen lassen. Bei schönem Wetter findet die Taufe am Wörnitzstrand an der Grasstraße statt, bei schlechten Wetter in der je eigenen Kirche. Anmeldung für dieses Tauffest muss über das eigene Pfarramt laufen also in Mönchsdeggingen: Tel: 09088 219

Diakoniesonntag mit großem Kirchenkaffee

Am Sonntag, den 21.07.2024 feiert der Diakonieverein Mittleres Ries seinen Diakoniesonntag, zu dem alle Mitglieder und Gemeindeglieder eingeladen sind. Den festlichen Gottesdienst gestaltete Pfarrer Heiko Seeburg mit Orgel und den Posaunenchören.

Es werden noch Helfer zum Aufbauen und Kuchenbäckerinnen gesucht, die zu dem Gelingen dieses Diakoniesonntages beitragen. Mit dem Erlös unterstützen Sie unsere Diakoniestation. Es wäre schön, wenn Sie diese Veranstaltung besuchen könnten, bevor Sie in den Pfarrgarten nach Mönchsdeggingen gehen. Ihr Friedrich Martin, im Namen des Diakonievereins

Kindergottesdienst

In Untermagerbein machen Maja Kellner und Nadine Beck die Termine selbständig mit den Kindern aus. Herzliche Einladung.



In Mönchsdeggingen wenden Sie sich bitte an Carina Kornmann, Alexandra Bekisch und Daniela Taglieber.

Dank

30 Jahre Mesnerdienst

Die Kirchengemeinde Untermagerbein sagt Emma Deffner und Traudl Beck vielen, vielen Dank für Ihren zuverlässigen und wohltuenden Mesnerdienst in unserer Nikolauskirche! Mit großer Sorgfalt haben sie für unsere Kirche und für die Gottesdienste gesorgt. Sie sind in diesen 30 Jahren mit so vielen Pfarrern und Kirchenvorstehern gut ausgekommen. In meiner Amtszeit habe ich die beiden überaus schätzen gelernt. Sie haben diesen Dienst von ihrer Mutter übernommen. Was umfasst der Mesnerdienst eigentlich?

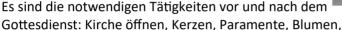




Foto: Friedrich Martin

Lieder anstecken und Glocken läuten. Vor allem bei Beerdigungen ist der Dienst der Mesnerin wichtig.

Nachdem wir für diese Tätigkeit niemanden gefunden haben, wird sie erst mal ruhen. Das Notwendigste wird von Pfarrer und Kirchenvorstand übernommen, aber bei weitem nicht alles. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne.

Ostergärtlein und Krippe dank Emmi Gehring und Inge Mecko



Foto: Karlheinz Rapp

Die Kirchengemeinde Mönchsdeggingen sagt Emmi Gehring und Inge Mecko vielen Dank für die Mitgestaltung der zentralen Feste der Christenheit. Sie haben 20 Jahre lang die Ostergeschichte mit dem leeren Grab in St. Georg auf- und nachgebaut. Und 30 Jahre lang haben sie zur Adventszeit die Krippe mit den Eglifiguren aufgebaut.

Sie selbst erinnern sich vielleicht, wie oft Sie mit ihren Kindern oder Enkeln dort standen und gestaunt haben.

Wenn sich niemand findet, der diese Projektarbeit übernimmt, dann wird es zum nächsten Advent keine Krippe geben. Es hat einfach alles seine Zeit. Aber vielleicht findet sich ja doch jemand. Einfach im Pfarramt melden!

Rückblick



Unser Posaunenchor spielt im Krankenhaus in Donauwörth.



Die Teilnehmer am Emmausgang ließen sich nicht durch das schlechte Wetter schrecken.

Fotos: 1 Annegret Lanzenstiel und 2-6 Friedrich Martin



Kirchenvorsteher und Helfer bringen den unteren Teil vom Pfarrgarten auf Vordermann. Vielen Dank



Christa Müller, Prof. Dr. Traugott Roser und Pfrin. Miriam Martin nach dem Vortrag des Bildungswerkes über das Pilgern in Nördlingen.



Musikalische Andacht zum Karfreitag. Das Ensemble musiziert unter der Leitung von Heidrun Krech-Hemminger.



Die Teilnehmerinnen bei der Vorstellung des neuen Konzepts in der Kita Sonnenschein.

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte Sonnenschein – Neue Konzeption



Friedrich Martin, Simone Fackler, Selina Bosch, Marlen Michel, Katja Liebhäuser, Melanie Koop, Alexandra Bekisch, Bürgermeisterin Karin Bergdolt und Hans Bergdolt

Unter dem Motto "Reinkommen – Wohlfühlen" stellte Katja Liebhäuser zusammen mit ihrem Team am Montag, den 29. April 2024 die neue Konzeption vor. Die Gäste bei der Präsentation waren Bürgermeisterin Karin Bergdolt mit Gemeinderäten, Vertrauensmann der evangelischen Kirchengemeinde Hans Bergdolt mit Kirchenvor-

steherinnen, die Elternvertreter der Einrichtung mit Vorsitzender Franziska Je-

dersberger, Rektorin der Grundschule Katja Ruf-Lettenmeier, Trägervertreter Pfarrer Friedrich Martin und Geschäftsführung Marlen Michel vom evangelischen Verwaltungszweckverbund.

Bei dem feierlichen Akt wurde die neue Konzeption präsentiert. Das Leitbild mit den zehn Kindergrundrechten sowie das heutige Bild vom Kind, welches im Mittelpunkt der Arbeit in der Kindertagesstätte Sonnenschein steht. Bildungsund Erziehungsziele und deren Umsetzung sowie die Vorstellung der bedürfnisorientierten Lernwerkstätten, die sich zusammen mit den Kindern weiterentwickeln als auch die Wichtigkeit der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Somit wurden die pädagogischen Ziele für alle Anwesenden transparent und nachvollziehbar.

Pfarrer Friedrich Martin lobte die pädagogische Haltung und Profession seiner Mitarbeiter in der Bildungseinrichtung, die allen Kindern Selbstbildung ermöglicht. Die neue Geschäftsführung Marlen Michel, die Pfarrer Martin in der Verwaltungstätigkeit entlastet, damit sich dieser für seine Kernaufgaben mehr Zeit hat, stellte sich den Anwesenden vor.

Bürgermeisterin Karin Bergdolt verspürt bei der neuen Konzeption eine große Wertschätzung für die Kinder und die Eltern. Sie hält es für ein zukunftsfähiges Konzept, weil es Kindern einen Raum für Phantasie gibt. Sie schätzt es sehr, dass die Kita schon immer in evangelischer Trägerschaft ist und dass dies auch weiterhin so bleiben soll.

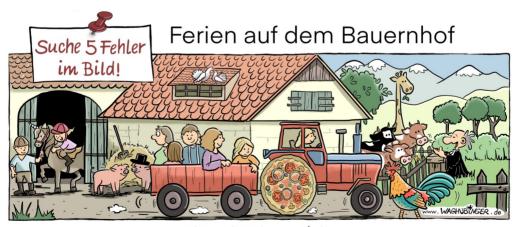
Großes Lob erfuhren Katja Liebhäuser als Leitung mit ihrem Team an diesem Abend.

Musikalisch umrahmt wurde das Ganze von Lena Ruf und Verena Rieder mit ihren Querflöten.

Foto: Friedrich Martin



Am Samstag, den 27.04.2024 feierte die Kita Sonnenschein ein Maibaumfest. Väter des Kindergartens haben vor der Kita einen Maibaum aufgestellt, der von den Kindern geschmückt und mit Tafeln versehen wurde. Katja Liebhäuser begrüßte mit Pfarrer Friedrich Martin zusammen die Familien. Die "Schuwidukinder" trugen ein Gedicht vor und alle Kinder führten zu der Gitarrenmusik von Pfarrer Martin einen Maitanz auf. Anschließend gab es ein reichhaltiges Büffet, das die Eltern mitgebracht hatten. Die Kinder spielten fröhlich am Platz und im Garten und die Stimmung war entspannt und gut.



Friedhof Mönchsdeggingen

Reparaturarbeiten abgeschlossen

Der Kirchenvorstand Mönchsdeggingen hat dafür gesorgt, dass notwendige Reparaturmaßnahmen vorgenommen wurden. Es sind neue Handläufe an zwei Treppen von der Firma Meyer aus Wemding für 3400 € angebracht worden. Die Kirchengemeinde dankt den Mitarbeitern und Gemeindegliedern Hans und Thomas Wurm für ihre gute Arheit.



Foto: Friedrich Martin

Die Wasserstelle an der Friedhofsmauer (Nähe Leichenhalle) wurde von der Firma Köhnlein für 2750 € erneuert. Mittlerweile ist auch die Mauer an dieser Stelle neu verputzt worden. Die Firma Seeberger Natursteinwerk aus Wallerstein hat die Krustenplatte und die Sockel für die Gießkannen gesponsert. Vielen Dank. Bei diesen Gewerken dürfen die Arbeiten von Kirchenvorsteher Martin Engel nicht vergessen werden. Finanziert wurden diese Maßnahmen mit Zuschüssen von der politischen Gemeinde Mönchsdeggingen in Höhe von 2000 € und dem letzten Kirchgeld. Damit wurden Kirchensteuermittel sichtbargemacht. Vielen Dank allen Gemeindegliedern und Bürgermeisterin Karin Bergdolt samt Gemeinderäten für die Unterstützung dieser notwendigen Maßnahmen.

Friedhofsmitarbeiter/in (m/w/d)



Foto: Friedrich Martin

Die Kirchengemeinde Mönchsdeggingen sucht zum 1. Juli 2024 eine/n Friedhofsmitarbeiter/in (m/w/d) 1 Std / Woche. Zum Aufgabenfeld gehören u.a. die Pflege der Friedhofsflächen durch Handarbeit als auch mit Technikeinsatz. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TV-L in Verbindung mit der kirchlichen Dienstvertragsordnung. Bei Interesse kontaktieren Sie doch das Pfarramt in Mönchsdeggingen © 09088 219 oder Pfarrer Friedrich Martin 0176 993 995 36.

Taufen, Trauungen, Beerdigungen

in Mönchsdeggingen wurde getauft:

Gott geht mit



Fotos: Friedrich Martin

in Mönchsdeggingen wurde beerdigt

in Untermagerbein wurde beerdigt

Diakoniesammlung (per Überweisung) Frühjahr:

Mönchsdeggingen: 197,00 Euro, Untermagerbein: 85,00 Euro

Kasualvertretung hat im Juli und Ende August

01. - 04.07.2024 DB Pappenheim 🕿 09143 8303-31 Pfrin. Dr. Kellermann 05. - 14.07.2024 09080 1441 15. - 21.07.2024 Pfr. Kastenhuber 09070 1539 22. - 28.07.2024 Dekanat Donauwörth 0906/12798869

19.08. - 08.09.2024 Pfrin. Dr. Kellermann 09080 1441

Abgabetermin für Beiträge für den nächsten Gemeindebrief: 5. August 2024

Impressum: Evang.-Luth. Pfarramt Mönchsdeggingen, Pfarrer Friedrich Martin

Am Kirchberg 2, 86751 Mönchsdeggingen Tel.: 09088/219 Fax: 09088/920162

E-Mail:pfarramt.moenchsdeggingen@elkb.de

Druck: e + r Repro GmbH, Buchdorf Auflage: 400 Exemplare

Wichtige Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt

Am Kirchberg 2, 86751 Mönchsdeggingen Tel. 09088/219, Fax 09088/920 162 pfarramt.moenchsdeggingen@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Petra Nödel Mittwoch und Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Pfarrer Friedrich Martin, 09080/749 39 64, 0176/993 995 36

Evang. Kindertagesstätte Sonnenschein Almarinstraße 15 86751 Mönchsdeggingen, Tel. 09088/440 Leitung: Katja Liebhäuser

Kirchenpflegerin Mönchsdeggingen Regina Schäble, Am Kuhstein 6, Mönchsdeggingen, Tel. 09088/8059950

Kirchenpflegerin Untermagerbein Birgit Kellner, Untermagerbein 64 Tel. 09088/920 573

Vertrauensmann Mönchsdeggingen Hans Bergdolt, Sudetenstraße 9, Mönchsdeggingen, Tel. 09088 / 1219

Vertrauensmann Untermagerbein Horst Lutzeier, Untermagerbein 32 Tel. 09088/1357

Kontonummer Gabenkasse / Spenden:

Mönchsdeggingen: BIC GENODEF1NOE, IBAN DF13 7206 9329 0005 7248 80

Untermagerbein: BIC GENODEF1NOE. IBAN DE62 7206 9329 0005 7055 68

Dekanatsfrauenbeauftragte Renate Ruf, Ziswingen 81, Tel. 09088/308

Diakonieverein Mittleres Ries, Deiningen Tel. 09081/9933

Kirchengemeinde im Internet: www.mönchsdeggingen.de Gemeinde/Evangelische Kirchengemeinde

Rieser Gottesdienste im Internet:

www.youtube.com Evangelische Kirche Donau-Ries

Evang.-luth. Dekanat Donauwörth Kappeneck 6, 86609 Donauwörth

Tel. 0906 / 12798869

Gruppen und Kreise

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Montag von 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus in Mönchsdeggingen.

Kindergottesdienst Untermagerbein

Auskunft bei Maja Kellner und Nadine Beck

Kindergottesdienst Mönchsdeggingen

Auskunft bei Carina Kornmann

Posaunenchor (Donnerstags 20 Uhr) Auskunft bei Annegret Lanzenstiel Tel. 0171 / 2380 970

Kirchenchor (Mittwochs 19:30 Uhr) Auskunft bei Ingrid Strauß Tel. 09088 / 327